



INFO

Amtliche Mitteilung

*Folge 6
Mai 2013*

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis

Nachruf für Josef Wimmer

Josef Wimmer ist seit 24. April nicht mehr unter uns. Für alle, die ihn kannten, eine Nachricht, die Betroffenheit auslöste. Ein besonders schwerer Schicksalsschlag für seine Familie.

Wer hätte das geahnt, als unser „Sepp“, wie er von allen genannt wurde, Mitte Jänner ins Rieder Krankenhaus eingeliefert wurde? Sein Krankenhausaufenthalt war lange von einer Ungewissheit über die Ursachen seiner Beschwerden getragen und erst nach Wochen konnte ihm das Ergebnis der Untersuchungen bekannt gegeben werden. Persönliche Überlegungen bewogen ihn zu einem Wechsel ins Landeskrankenhaus Schärding. Dort fasste er frischen Mut, den er in den Wochen rund um seinen Geburtstag daheim in seiner gewohnten Umgebung auch mit Optimismus vermittelte. Seine Kolleginnen und Kollegen freuten sich über jede Begegnung. In der zweiten Märzhälfte entschloss sich Sepp dann, sich den Spezialisten in der Universitätsklinik Innsbruck anzuvertrauen. Einmal mehr war er guter Hoffnung, dass ihm in Tirol entscheidend geholfen werden könnte. Doch leider musste er dann doch zur Kenntnis nehmen, dass er die Krankheit würde nicht besiegen können. Es folgte der Wechsel zurück ins Landeskrankenhaus Schärding, wo er in den frühen Morgenstunden des 24. April verstarb. Wir sind uns natürlich dessen völlig bewusst, dass diese Schilderung nur die äußeren Umstände umfassen kann, wir haben größten Respekt vor der aufopfernden Pflege durch seine Frau Marianne und der Umsicht seiner Kinder.

Unser Sepp war seit dem 1. September 1981 in der Hauptschule als Schularzt tätig und ging in diesem seinem neuen Beruf vollkommen auf.

Er war St. Martin mit Leib und Seele. Auf Schritt und Tritt ist man ihm im Ort begegnet:

- vor und in unseren Schulen einschließlich Landesmusikschule
- im Auto, auf dem Fahrrad, mit seinen Enkelkindern, auf seiner Vespa, auf einem Gemeindefahrzeug oder im Winter, wenn er für die Langläufer mit dem Spurgerät unterwegs war
- bei der Landesmusikschule, wenn er nach dem Rechten gesehen hat oder eine Veranstaltung vorbereiten musste
- beim Bäcker, wenn er das Brot für die Schüler geholt oder zurückgebracht hat
- im Gemeindebauhof, wenn er etwas gebraucht hat
- bei der Marktmusikkapelle, der er Jahrzehnte als fleißiger Funktionär und aktiver Musiker angehört hat
- bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin, deren aktives Mitglied er war und wo er bei vielen Einsätzen dabei war
- bei unzähligen Veranstaltungen und Sitzungen des Sportvereines, wo er viele Jahre Funktionär war und die Sektion Alpine geleitet hat
- bei den Proben und Aufführungen



1955 - 2013

des Gesangsvereines Harmonie 1872, dem er seit einigen Jahren angehört und mit seiner schönen Stimme unterstützt hat

- in den Gasthäusern, weil ihm Geselligkeit sehr viel bedeutet hat oder weil er sich am Wochenende als Sparvereinskassier zur Verfügung gestellt hat
- in unserer Pfarrkirche, wo er viele Gottesdienste musikalisch mitgestaltet hat oder als Zechprobst tätig war
- bei den St. Martin Volksfesten und überhaupt bei fast allen kleineren oder größeren Veranstaltungen im Ort, wo er viel mitgeholfen hat oder jedenfalls dabei war
- beim volkstümlichen Musizieren mit der Rieder Saitenmusi, den Schulspatzen oder anderen Musikgruppen
- und das alles ehrenamtlich



Fortsetzung von Seite 1

Sepp war auch Autobusschofför und hat oft und oft für die Schulen, für die Gemeinde, für Vereine oder sonstige örtliche Gruppen Reisen organisiert, er war bekannt für seine ruhige und angenehme Fahrweise und wurde von Reisegesellschaften für seine unaufdringliche Art und Weise geschätzt

Sein letztes Vorhaben, nämlich die Übergabe des alten Tanklöschfahrzeuges der FF St. Martin an die Kameraden im fernen Bosnien, konnte unser Sepp leider nicht mehr miterleben, das Fahrzeug wird jedoch als Beleg seiner selbstlosen Art noch lange Jahre Bestand haben.



Im Namen der Marktgemeinde St. Martin, der Volksschule und Hauptschule St. Martin, der Marktmusikkapelle St. Martin, der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin, weiters im Namen des Sportvereines ÖTSV Union St. Martin, des Gesangsvereines Harmonie 1872 und aller Vereine und Musikgruppen, denen unser Sepp sonst noch angehört hat, spricht Bürgermeister Kurt Höretzeder Dank und Anerkennung für seine unzähligen Verdienste aus.

Aufest

Mittwoch, 29. Mai 2013
20:00 Uhr



Union St. Martin - Fußball

Musik:

Die BADROCK BLUES BAND wird erstmals im neu gestalteten AUFEST - Gelände aufspielen. (alter Rock, Blues und Rock'n Roll Klassiker vom Feinsten)

- Für unsere Jugend und jung gebliebenen Gäste legt DJ Luky7 ab Mitternacht auf

- Eintritt: Vorverkauf nur € 5,- / Abendkasse € 9,- bei allen Raiffeisenbanken und ÖTicket-Vorverkaufsstellen und bei allen Spielern und Funktionären der Union St. Martin

- Heimbringerdienst:
TAXI Gerner ab 02.00h (Tel. Nr. 0680/4061136)

- Feiern und genießen Sie eine laue Sommernacht im einzigartigem Ambiente des Aufestgeländes am Sportplatz

- Verschiedenste Bar's, große Weinbar, Lagerfeuer, u.v.m

- Ein gutes Fest ist Wetterfest

Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St. Martin im Innkreis
4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184
Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14
E-Mail: meldeamt@st-martin-innkreis.ooe.gv.at
Homepage: <http://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at>
Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis
oder wie beim betreffenden Foto vermerkt

Inhaltsverzeichnis:

Nachruf für Wimmer Josef Seite 1 + 2

Aufest der Union Fußball Seite 2

4you Card,
Freibad,
Rücksicht und Nachsicht,
Termine,
Reisepässe Seite 3

Hoangarten Seite 4

4you Card

Die 4youCard gibt es nun zusätzlich zum bisherigen Scheckkartenformat als App fürs Handy.

Die Altersnachweisfunktion im Sinne des OÖ Jugendschutzgesetzes kann aufgrund von speziell entwickelten Sicherheitsfeatures auch über die App genutzt werden. Mit der 4youCard-App sind Jugendlichen aber nicht nur die Türen beim Ausgehen geöffnet, zusätzlich bietet die App aktuelle News, eine Vorteilsgeber- und Eventssuche sowie den direkten und einfachen Weg, um an 4youCard-Gewinnspielen teilzunehmen. Mehr Informationen unter www.4youcard.at.

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos erhältlich ist. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf www.4youcard.at.

Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.



Freibad

Für das Freibad St. Martin im Innkreis wird eine Person als

Badeaufsicht

für Juni 2013 gesucht. Meldungen bitte im Marktgemeindeamt bei Amtsleiter Joachim Langmaier Tel: 07751/825511

Rücksicht und Nachsicht

Die Zeit der Gartenarbeit und der Aktivitäten im Freien ist mit der warmen Jahreszeit wieder angebrochen. Wir alle möchten sie genießen und sinnvoll nutzen.

Die Marktgemeinde ersucht alle Gemeindebürger um Rücksicht auf die Nachbarn. Mähen sie den Rasen bitte nicht zu Zeiten, wo andere die Ruhe genießen möchten. Beachten Sie bitte die Mittagsruhe (besonders wenn sie Kleinkinder und ältere Personen als Nachbarn haben), vermeiden Sie Motoren- und sonstige laute Geräusche ab 19:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen.

Falls Sie ein Fest oder eine Party feiern möchten, sprechen Sie sich vorher mit Ihren Nachbarn ab (oder laden Sie sie einfach dazu ein).

Im Interesse einer guten Nachbarschaft werden sie ersucht Rücksicht zu nehmen und andererseits auch etwas Nachsicht zu üben.

Termine

Müllabfuhrtermine:

Restmüllabfuhr am Fr., 24. Mai
Biomüllabfuhr am Mi., 5. Juni
Restmüllabfuhr am Fr., 21. Juni

Mutterberatung:

Mo., 27. Mai von 14:30 bis 16:30 Uhr im „Schmiererhaus“

Reisepässe



Einen Antrag für einen Reisepass (oder Personalausweis) können Sie bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat in Österreich einbringen. Personen mit HWS in St. Martin können den Antrag (mit Fingerprint) auch beim Marktgemeindeamt stellen. Der Reisepass wird dann ca. binnen fünf Tagen ab Antragstellung mit RSb-Brief zugesandt. Bitte beachten sie, dass es zu Beginn der Ferien- bzw. Reisezeiten zu Verzögerungen bei der Ausstellung kommen kann. Auf Wunsch kann auch ein Expresspass (Zustellung innerhalb von 3 Tagen) oder ein Ein-Tages-Expresspass beantragt werden, der am nächsten Arbeitstag zugestellt wird.

Auch ein Kind braucht für Auslandsreisen einen eigenen Reisepass. Bestehende Kindermiteintragungen haben seit 15.06.2012 ihre Gültigkeit verloren. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragungen befindet, bleibt unberührt.

Das Kind muss bei der Beantragung des Reisepasses zum Zwecke der Identitätsfeststellung anwesend sein. Die Ausstellung erfolgt zentral für ganz Österreich.

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft

Beizubringende Unterlagen:

- ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate - nach den bestehenden Passbildkriterien
- Alter Reisepass bzw. Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Bei Reisepassanträgen für Minderjährige: Reisepass oder Personalausweis oder Führerschein des begleitenden Elternteiles.

Kosten:

Bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes:

- gebührenfrei (bei Erstausstellung); Expresspass (Zustellung binnen drei Tagen): € 45,-; € 165,- (Zustellung am nächsten Arbeitstag)

Bis zum 12. Lebensjahr:

- € 30,- Standard ; € 45,- (Expresspass: Zustellung binnen drei Tagen); € 165,- (Zustellung am nächsten Arbeitstag)

Ab dem 12. Lebensjahr:

- € 75,90 Standard; € 100,- (Expresspass: Zustellung binnen drei Tagen); € 220,- (Zustellung am nächsten Arbeitstag)

Kindergarten und Volksschule

Montag, 27. Mai um 19:30 Uhr im Martinus-Saal
Vortrag „Wie wird mein Kind ein guter Schüler?“

Amtstag des Notariates:

Di., 4. Juni: kostenlose Rechtsberatung mit Dr. Wild, Obernberg um 16:00 Uhr im Marktgemeindeamt

**Der OÖ Stelzhamerbund / Bezirksgruppe Ried/I.
und die Marktgemeinde St. Martin im Innkreis
laden herzlich ein zu**



**am Freitag, 31. Mai 2013,
um 20:00 Uhr**

**im Martinus-Saal St. Martin im Innkreis
Mitwirkende**

Mitglieder des Stelzhamerbundes:

Brigitte Angleitner, Hedwig Enghuber, Konsulentin Gertraud Felix und
Pauline Lindner

Bürgermeister OSR Kurt Höretzeder

**Für musikalische Unterhaltung sorgt die:
LANDESMUSIKSCHULE ST. MARTIN/INNKREIS**



Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!

